



IBBW

BefragungsPortal
Baden-Württemberg



Ergebnisbericht

für Ihre Befragung vom Mittwoch, 28. Juni 2023 mit dem Titel

Testklasse

im Jahrgang 10

Sie erhalten hier die Ergebnisse Ihrer Befragung in einem **tabellarischen Überblick**. Eine detailliertere Darstellung der Ergebnisse Ihrer Befragung finden Sie in Ihrem geschützten Bereich des Befragungsportals.

Ausführliche Erläuterungen zu den Kennwerten in der Ergebnistabelle

Anzahl (N)

Die Anzahl sagt aus, wie viele der Befragten ein Item beantwortet haben. Die Häufigkeit, mit der eine Frage nicht beantwortet bzw. mit „kann ich nicht beurteilen“ beantwortet wurde ist im grauen Bereich der Abbildung dargestellt.

Mittelwert (M)

Der Mittelwert wird wie ein Klassendurchschnitt bei einer Klassenarbeit errechnet. Dazu werden den Antworten ihrer Ausprägung entsprechend numerische Werte zugeordnet (z.B. 1 = "Trifft überhaupt nicht zu"; 2 = "Trifft eher nicht zu"; 3 = "Trifft eher zu"; 4 = "Trifft voll und ganz zu"). Bei der hier verwendeten 4-stufigen Antwortskala kann der Mittelwert (M) Werte zwischen 1 und 4 annehmen.

Standardabweichung (SD)

Die Standardabweichung sagt etwas über die Unterschiedlichkeit der Antworten aus. Je größer die Standardabweichung, desto unterschiedlicher die Meinungen bezüglich eines Items in der Gruppe der Befragten. Bei der hier verwendeten 4-stufigen Antwortskala kann die Standardabweichung (SD) Werte zwischen 0 und 1,5 annehmen.

Antwortverteilung der Befragten

In der Abbildung sehen Sie, wie sich die Antworten der Befragten auf die verschiedenen Antwortoptionen verteilen. Dazu wird jeder Antwortoption eine Farbstufe zugewiesen, wobei helle Farben eine geringe Zustimmung und dunkle Farben eine hohe Zustimmung ausdrücken (z.B. hellblaues Kästchen = "Trifft überhaupt nicht zu"; mittelhellblau = "Trifft eher nicht zu"; mitteldunkelblau = "Trifft eher zu"; dunkelblau = "Trifft voll und ganz zu").





Die Ziffern in den farbigen Abschnitten geben Ihnen – zusätzlich zum visuellen Eindruck – die genauen Häufigkeiten an, mit denen die betreffenden Antwortoptionen gewählt wurden.

Selbsteinschätzung (SE) & Differenz (D) (optional)



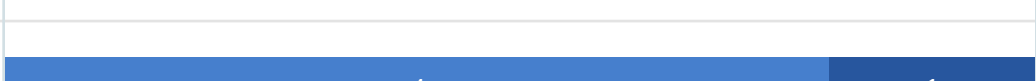
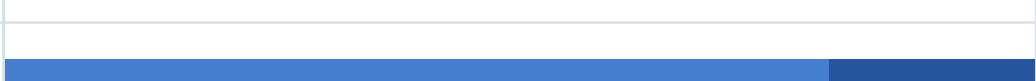
Hier wird Ihre eigene Antwort auf die Frage entsprechend des zugeordneten numerischen Wertes angegeben. Wenn Sie keine Selbsteinschätzung vorgenommen haben, bleibt das Feld leer. Zur Berechnung der Differenz wird der Wert Ihrer Selbsteinschätzung vom Mittelwert der Einschätzungen der Befragten abgezogen.

Ergebnisse Überblick

Schreiben





Baustein "Anleitung zum selbstgesteuerten Lernen - Schreiben Sekundarstufe"	Antwortverteilung der Befragten	N	M	SD	SE	D
Wir bearbeiten im Unterricht Aufgaben, die mir helfen, meinen Text zu planen (z. B. Schreibplan).		5	2.2	0.7	2	0.2
Wir bearbeiten im Unterricht Aufgaben, die mir helfen, meine Texte zu überarbeiten.		5	2.2	0.4	3	-0.8
Wir bearbeiten im Unterricht Aufgaben, die mir helfen, gute Sätze zu formulieren.		5	2.4	0.5	4	-1.6
Frau Muster legt Wert darauf, dass wir uns vor dem Schreiben genau überlegen, was wir schreiben wollen.		5	2.8	0.4	4	-1.2

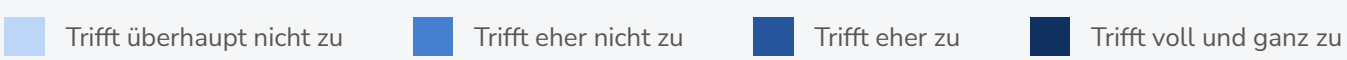
■ Trifft überhaupt nicht zu
 ■ Trifft eher nicht zu
 ■ Trifft eher zu
 ■ Trifft voll und ganz zu





Baustein "Kommunikation über das Lernen"	Antwortverteilung der Befragten	N	M	SD	SE	D
Wenn wir im Unterricht unsere geschriebenen Texte besprechen, orientieren wir uns an bestimmten Kriterien.		5	2.8	0.4	3	-0.2
Wir sprechen im Unterricht darüber, wie sich gesprochene und geschriebene Sprache voneinander unterscheiden.		5	2.2	0.4	4	-1.8
Wir sprechen im Unterricht darüber, wie man etwas noch präziser und passender ausdrücken kann.		5	2.2	0.4	4	-1.8
Wenn wir die Schreibaufgaben im Unterricht besprechen, hilft mir das für meinen nächsten Text.		5	2.2	0.4	3	-0.8

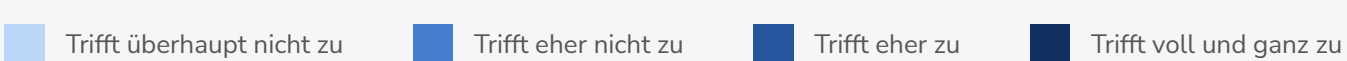
■ Trifft überhaupt nicht zu
 ■ Trifft eher nicht zu
 ■ Trifft eher zu
 ■ Trifft voll und ganz zu






Strukturierte Klassenführung

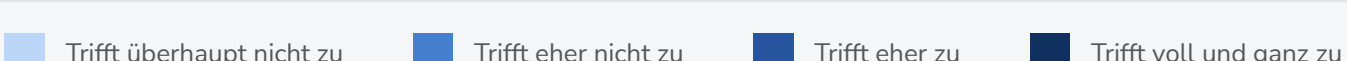
Baustein "Monitoring"	Antwortverteilung der Befragten	N	M	SD	SE	D
Frau Muster weiß im Unterricht genau, was in der Klasse vor sich geht.		5	2.4	0.5	3	-0.6
Frau Muster greift ein, bevor Unruhe und Störungen überhaupt erst entstehen.		5	1.8	0.4	3	-1.2
Frau Muster achtet sehr darauf, dass wir aufpassen.		5	2.4	0.5	3	-0.6
Frau Muster merkt sofort, wenn Schülerinnen oder Schüler beginnen etwas anderes zu treiben.		5	1.8	0.4	4	-2.2







Baustein "Regelklarheit"	Antwortverteilung der Befragten	N	M	SD	SE	D
Im Unterricht haben wir uns auf gemeinsame Verhaltensregeln geeinigt.		5	2.8	0.4	4	-1.2
Im Unterricht sind uns die Regeln, die wir einhalten müssen, bekannt.		5	2.8	0.4	4	-1.2
Im Unterricht ist uns klar, was wir machen dürfen und was nicht.		5	2.2	0.4	3	-0.8
Uns ist klar, was passiert, wenn wir im Unterricht gegen Regeln verstoßen.		5	2	0	4	-2

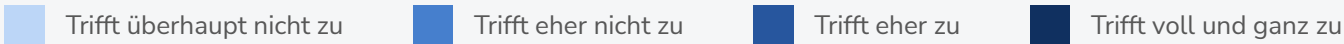






Baustein "Strukturiertheit"	Antwortverteilung der Befragten	N	M	SD	SE	D
Frau Muster fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.		5	2.8	0.4	3	-0.2
In unserem Unterricht ist von Frau Muster alles genau geplant.		5	2	0	3	-1
Im Unterricht von Frau Muster wissen wir immer genau, was als nächstes zu tun ist		5	2.4	0.5	4	-1.6
Frau Muster fasst zu Beginn der Stunde zusammen, was wir zuletzt gemacht haben.		5	2.6	0.5	3	-0.4
Zu Beginn der Stunde sagt uns Frau Muster, was durchgenommen werden soll.		5	3	0	3	0

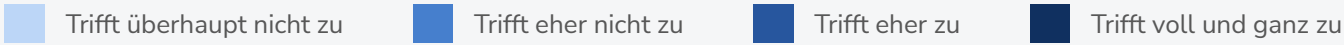


Konstruktive Unterstützung





Baustein "Klarheit und Verständlichkeit"	Antwortverteilung der Befragten	N	M	SD	SE	D
Frau Muster erklärt uns etwas so lange, bis wir es verstehen.	 5	5	2	0	4	-2
Frau Muster unterrichtet so verständlich, dass wir auch schwierige Sachen begreifen.	 5	5	2	0	4	-2
Wir verstehen die Erklärungen von Frau Muster.	 5	5	2	0	3	-1
An schwierigen Stellen erklärt uns Frau Muster ganz langsam und sorgfältig.	 4 1	5	2.2	0.4	3	-0.8

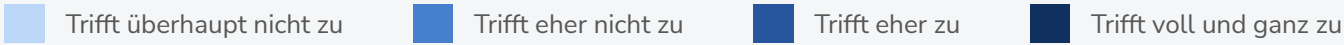






Baustein "Autonomieunterstützung"	Antwortverteilung der Befragten	N	M	SD	SE	D
Frau Muster ermuntert mich zu selbstständigem Arbeiten.	 1 3 1	5	3	0.6	4	-1
Frau Muster gibt mir die Möglichkeit, neue Themen selbstständig zu erkunden.	 4 1	5	3.2	0.4	3	0.2
Frau Muster gibt mir die Gelegenheit, mich mit interessanten Inhalten intensiver zu beschäftigen.	 5	5	2	0	3	-1
Ich fühle mich ermuntert, selbst zu überlegen, wie ich vorgehe.	 3 2	5	2.4	0.5	4	-1.6

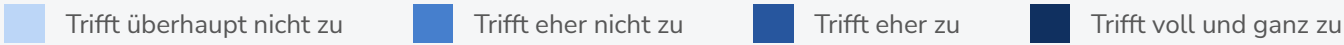


Kognitive Aktivierung

Baustein "Anspruchsvolle Aufgaben"	Antwortverteilung der Befragten	N	M	SD	SE	D
Frau Muster stellt uns Fragen und Aufgaben, über die wir sehr genau nachdenken müssen.		5	2.4	0.5	3	-0.6
Frau Muster stellt uns Fragen und Aufgaben so, dass wir erkennen, ob wir das Prinzip wirklich verstanden haben.		5	2.2	0.4	3	-0.8
Bei Frau Muster wenden wir das Gelernte oft auf neue Dinge an.		5	2.2	0.4	4	-1.8
Frau Muster stellt uns Fragen und Aufgaben, für deren Beantwortung wir auf bereits Gelerntes zurückgreifen müssen.		5	2.4	0.5	4	-1.6


■ Trifft überhaupt nicht zu
 ■ Trifft eher nicht zu
 ■ Trifft eher zu
 ■ Trifft voll und ganz zu

Baustein "Regelhaftigkeit bei Aufgaben"	Antwortverteilung der Befragten	N	M	SD	SE	D
Wir müssen im Unterricht bei Aufgaben selbst Unterschiede und Gemeinsamkeiten erkennen.		5	2.4	0.5	4	-1.6
Regeln, die wir im Unterricht gelernt haben, wenden wir auch auf andere Aufgaben an.		5	2.2	0.4	3	-0.8
Für gelernte Regeln sollen wir im Unterricht immer wieder eigene Beispiele finden.		5	2.2	0.4	3	-0.8
Frau Muster stellt uns immer wieder Aufgaben, für die wir entscheiden müssen, ob eine gelernte Regel angewendet werden kann oder nicht.		5	2.6	0.5	4	-1.4


■ Trifft überhaupt nicht zu
 ■ Trifft eher nicht zu
 ■ Trifft eher zu
 ■ Trifft voll und ganz zu